

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Sennestadt

Antrag der Bezirksvertretung Sennestadt an den Rat der Stadt Bielefeld vom 15.11.2019, Einwurfmöglichkeiten für Überweisungsformulare bei der Sparkasse an Selbstbedienungsfilialen einzurichten

Die Bezirksvertretung Sennestadt hat am 15.11.2019 beschlossen, den Rat zu bitten, über die Aufsichtsgremien auf die Sparkasse Bielefeld einzuwirken, eine Einwurfmöglichkeit für Überweisungsformulare an Selbstbedienungsfilialen zu installieren.

Eine solche „Einwirkmöglichkeit“ sieht das Sparkassenrecht nicht vor. Dennoch hat Oberbürgermeister Clausen die Sparkasse um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme der Sparkasse lautet wie folgt:

Für den Wunsch, Einwurfmöglichkeiten für Überweisungsformulare an unseren Selbstbedienungs-filialen zu installieren, haben wir großes Verständnis.

Bereits vor der Umwandlung von mitarbeiterbesetzten Filialen in Selbstbedienungsfilialen (SB-Filialen) haben wir uns intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und nun das Anliegen des Antrags der Bezirksvertretung Sennestadt erneut zum Anlass genommen, die Handlungsoptionen zu prüfen.

Die ordnungsgemäße Bearbeitung des Post- und Überweisungsverkehrs (§ 675 s BGB) würde eine tägliche Anfahrt durch Kurierdienste erfordern. Aufgrund des kontinuierlichen Rückganges beleghafter Überweisungen verbunden mit den angesprochenen Fahrtkosten erwarten wir erheblich steigende Stückkosten für ein derartiges Angebot, die nicht durch unseren Pauschalpreis für ein Privatgirokonto gedeckt werden können.

Für die Abwicklung von Überweisungsaufträgen bieten wir unseren Kunden viele Möglichkeiten:

- 1. Zunächst bieten sich hierfür die komfortablen, rein elektronischen Zahlverfahren (Online-Banking inkl. Banking- und Foto-APP, Lastschriftinzugsverfahren, Kartenzahlung) an. Gerne erklären und demonstrieren unsere Mitarbeiter/innen die mittlerweile sehr bedienungsfreundlichen Funktionalitäten.*
- 2. Für regelmäßige Zahlungen empfehlen wir alternative und bekannte Zahlungsformen (Lastschriftinzug, Dauerauftrag oder Kartenzahlung).*
- 3. In unseren SB-Filialen können unsere Kunden Überweisungen direkt am Selbstbedienungsterminal beauftragen, statt diese handschriftlich auszufüllen und weiterzuleiten. Dabei können bis zu 10 individuelle Standardempfänger vom Kunden gespeichert werden (weitere 10 Standardempfänger wurden durch die Sparkasse voreingestellt), so dass dann lediglich der Betrag und der Verwendungszweck ergänzt werden muss.*
- 4. In Ausnahmefällen senden wir unseren Kunden gerne Freiumschläge zu, mit denen uns über den Postweg beleggebundene Überweisungen zugesandt werden können.*
- 5. Für bewegungseingeschränkte Kunden kann auch die Vereinbarung von Terminen mit unserem mobilen Kundendienst eine Alternative darstellen.*

Wir sind der Überzeugung, dass wir mit unseren 32 personenbesetzten Filialen eine ausreichende Anzahl von Annahmestellen für Überweisungen zur Verfügung stellen und mit den vielfältigen und komfortablen Möglichkeiten für die Erteilung von Zahlungsaufträgen unseren Kunden ein gutes und preiswertes Angebot bieten. Die Installation und regelmäßige Leerung von Überweisungsbriefkästen an unseren Selbstbedienungsfilialen wäre dagegen mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden.

(Clausen)
Oberbürgermeister